

Gott sei Dank in aller Welt

Text: Heinrich Held (1620-1659)

Musik: nach Ambrosius von Mailand (339-397)

3. Str. unbekannt

1. Gott sei Dank in al - ler Welt, der Sein Wort be - stän - dig hält
2. Was der al - ten Vä - ter Schar höchs-ter Wunsch und Seh - nen war,
3. Hier ist mehr als Da - vids Sohn, un - ver - gäng - lich ist Sein Thron;

4

und der Sün - der Trost und Rat zu uns her - ge - sen - det hat.
und noch mehr, als sie er - bat, ward er - füllt nach Got - tes Rat.
Licht der See - len, ew' - ges Heil ward durch Je - sum uns zu - teil.